

Heimstätten

Heimstätten,

1. Antrag Graf v. Dönhoff-Friedrichstein, Graf Douglas, Gehlert, Lutz, Menzer, Dr. Graf v. Moltke auf Annahme des Entwurfs eines Heimstättengesetzes für das Deutsche Reich: 99.I.B.: 162. Sitz. v. 3.2.1892 S.3972/96.Komm.B. 711.Res. der Kommission:Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, in eine nähere Prüfung darüber einzutreten, durch welche weitere Mittel die aus wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gründen dringend gebotene Erhaltung und weitere Ausdehnung des bäuerlichen Grundbesitzes sowie die Seßhaftmachung der Arbeiter zu erreichen sei, und dem Reichstage über das Ergebnis dieser Prüfung Mittheilung zu machen: 711.Unerledigt geblieben.
2. Antrag Graf v. Dönhoff-Friedrichstein, Graf Douglas, Gehlert, Lutz, Menzer u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Heimstättengesetzes für das Deutsche Reich: 55.Unerledigt geblieben.
3. Antrag Lutz u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Heimstättengesetzes: 58.I.B.: 84. Sitz. v. 17.4.1894 S.2202/11 (86. Sitz. v. 19.4.1894 S.2253 Berichtigung).II.B.: 85. Sitz. v. 18.4.1894 S.2242 bis 2247.§1 angenommen, auf die weitere Berathung wurde verzichtet.HierzuRes. Graf v. Dönhoff-Friedrichstein:Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in der Richtung des vorliegenden Antrags Lutz u. Gen. dem Reichstag in der nächsten Session einen Gesetzentwurf zur verfassungsmäßigen Beschlußfassung vorzulegen: 346.85. Sitz. v. 18.4.1894 S.2247 u. S.2248.Angenommen.
4. Antrag Lutz u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Heimstättengesetzes: 19.Unerledigt geblieben.